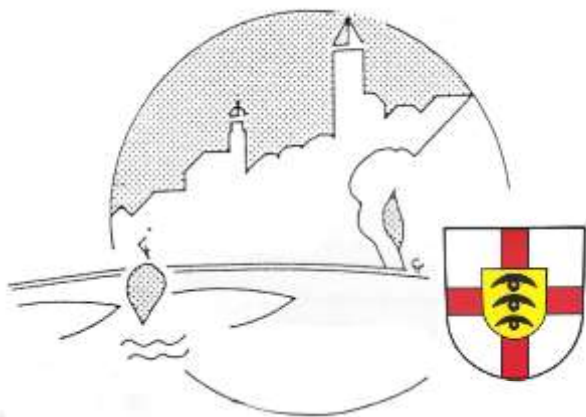




AMTSBLATT

Gemeinde Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein

Jahrgang 57

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:

Bürgermeister Florian Stöhr oder Vertreter im Amt

10.07.2026

Nr. 28

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag 9.00-11.00 Uhr, Montagabend in ungeraden Wochen: 18.00-19.30 Uhr, Die. u. Do. 17.00-19.00 Uhr,

Tel. 07375/244

Fax: 07375/92015

Homepage: www.rechtenstein.de

E-Mail: gemeinde@rechtenstein.de

Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten des Bürgermeisters entfallen.

Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Information aus dem Gemeinderat Rechtenstein zur Grundschulerweiterung der Sixtus-Bachmann-Schule

Der Gemeinderat Rechtenstein hat sich in seiner Sitzung am 16. Juni 2026 mit der geplanten Erweiterung der Sixtus-Bachmann-Grundschule in Obermarchtal befasst.

Die Gemeinde Obermarchtal ist Trägerin der Grundschule. Aufgrund der bestehenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung beteiligen sich die Gemeinden Rechtenstein und Emeringen an notwendigen Investitionen, insbesondere bei Erweiterungs-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen.

Hintergrund der geplanten Erweiterung ist insbesondere die schrittweise Einführung des gesetzlichen Anspruchs auf Ganztagesbetreuung im Grundschulbereich ab dem Schuljahr 2026/2027. Bereits im vergangenen Jahr hatte die Gemeinde Rechtenstein ihren Ausgleichstockantrag entsprechend ausgestaltet und auf eigene Fördermittel zugunsten des gemeinsamen Schulprojekts verzichtet.

Der Gemeinderat Rechtenstein wurde über den aktuellen Stand des Bauvorhabens informiert. Das Baugesuch für die Erweiterung der Sixtus-Bachmann-Grundschule wurde am 16. April 2026 beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis eingereicht. Die eingereichten Unterlagen wurden zwischenzeitlich als vollständig bestätigt. Über den Bauantrag soll bis spätestens Mitte September 2026 entschieden werden.

Im Rahmen der Beratungen nahm der Gemeinderat Rechtenstein die Planungen sowie den vorgesehenen weiteren Projektablauf zur Kenntnis. Außerdem stimmte das Gremium den weiteren Schritten im Rahmen der bestehenden Vereinbarungen zwischen den Gemeinden Obermarchtal, Rechtenstein und Emeringen einstimmig zu. Hierzu gehört insbesondere die Fortführung der erforderlichen Planungsleistungen, deren Kosten entsprechend der bestehenden Vereinbarung auf die beteiligten Gemeinden umgelegt werden.

Auch der Gemeinderat Obermarchtal befasste sich mit dem Projekt. Das Architekturbüro Kunze informierte über den aktuellen Stand des Genehmigungsverfahrens. Für die weitere Projektbearbeitung beschloss der Gemeinderat einstimmig die Beauftragung der erforderlichen Fachplanungsbüros für die Leistungsphasen Ausführungsplanung sowie Ausschreibung und Vergabe. Mit diesem Beschluss wurden die Voraussetzungen geschaffen, das Projekt nach Vorliegen der Baugenehmigung zügig weiterzuführen.

Ihr Bürgermeister
Florian Stöhr

Rathausöffnungszeiten in der kommenden Woche

Montag,	13.07.2026	9.00 – 11.00 Uhr	und 18.00 – 19.30 Uhr
Dienstag,	14.07.2026	17.00 – 19.00 Uhr	nur Bürgermeistersprechstunde, Verwaltung geschlossen.
Donnerstag,	16.07.2026	17.00 – 19.00 Uhr	

Bitte um Beachtung – Terminänderung

Vollsperrung Sommerberg am Mittwoch, 15. Juli 2026

Dringend notwendige Sicherungsmaßnahmen im Gehölz am Sommerberg

Im Rahmen einer Begehung mit dem zuständigen Forstrevierleiter wurden im Gehölzbereich am Sommerberg dringend notwendige Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit festgestellt.

Aus diesem Grund werden am **Mittwoch, 15. Juli 2026**, in der Zeit von **8:00 bis 10:00 Uhr** erforderliche Baumfäll- und Sicherungsarbeiten durchgeführt.

Vollsperrung der Straße Sommerberg

Für die Dauer der Arbeiten muss die **Straße Sommerberg** vollständig gesperrt werden. **Ein Durchkommen ist in diesem Zeitraum nicht möglich.** Ortskundige Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die bekannten Ausweichstrecken zu nutzen.

Folgende Arbeiten werden durchgeführt:

- Fällung einer Eiche oberhalb der Straße
- Fällung einer Esche unterhalb der Straße
- Entfernung von zwei abgestorbenen Ästen an weiteren Bäumen (die Bäume bleiben erhalten)

Die Arbeiten werden vom beauftragten Unternehmen Diez mit einem vollmechanisierten Fällgreifer direkt von der Straße aus durchgeführt. Das anfallende Holz wird unmittelbar in eine Mulde verladen und abtransportiert.

Nach derzeitiger Planung werden die Arbeiten innerhalb von etwa zwei Stunden abgeschlossen sein. Im Anschluss kann für die Reinigung der Fahrbahn gegebenenfalls noch ein zusätzlicher Zeitbedarf von bis zu einer Stunde erforderlich sein.

Wir bitten alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Sicherungsmaßnahmen und die damit verbundenen Einschränkungen.

Ihr Bürgermeister Florian Stöhr

Bevölkerungsfortschreibung zum 31.03.2026

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl auf Basis des Zensus vom 15.05.2022 beläuft sich gemäß § 5 der Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980 (BGBl. I, S.308 zum

31.03.2026 auf:	293 Personen
davon männlich:	150 Personen
davon weiblich:	143 Personen

Problemstoffsammlung im Entsorgungszentrum Ehingen

Problemstoffsammlung im Entsorgungszentrum Ehingen am

Samstag, 11.07.26 von 13:00 – 16:00 Uhr.

- Nur für Haushalte, keine gewerbliche Anlieferungen.

Die Termine der Problemstoffsammlung auf den Entsorgungszentren sind abrufbar auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.aw-adk.de

Als Problemstoffe angeliefert werden können bei den Sammelterminen:

Abflussreiniger, Altfarben (flüssig, lösungsmittelhaltig), Altöl verunreinigt (z. B. Heizöl, Kraftstoffe, Öl-Wasser-Gemisch, kein Ablassöl aus Ölwechsel), Batterien, Bremsflüssigkeit, Chemikalien, Desinfektionsmittel, Fotochemie, Feuerlöscher, Haushaltsreiniger, Heizöl und Diesel, Holzschutzmittel, Kleber, Kleinkondensatoren (PCB-haltig), Kühlflüssigkeit, Lampen, Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Farben, Lacke und andere Stoffe, Pflanzenschutzmittel, Reinigungsmittel, Säuren und Laugen, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen (nicht restentleert), Thermometer und andere quecksilberhaltigen Abfälle, Unkrautvernichter, WC-Reiniger, Verdünnung.



Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Umweltpreis des Alb-Donau-Kreises – Bewerbungsfrist läuft am 15. Juli aus

Der Alb-Donau-Kreis hat erneut einen Umweltpreis ausgelobt, mit dem der Landkreis zum 16. Mal Initiativen und Projekte des Umweltschutzes fördert. Noch bis zum 15. Juli 2026 können sich Personen oder Gruppen mit ihren Projekten beim Amt für Forst und Naturschutz des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis um die Auszeichnung bewerben.

Der Themenschwerpunkt lautet in diesem Jahr „Lebensräume erhalten, Arten fördern“.

Prämiert werden praktische Maßnahmen auf dem Gebiet des Naturschutzes, der Landschaftspflege, der naturnahen bäuerlichen Gartenkultur, des Gewässerschutzes, im Bereich der Abfallvermeidung, der nachhaltigen Energieerzeugung und Energieeinsparung sowie beim Immissionsschutz. Die Preissumme beträgt 4.000 Euro und kann auf mehrere Projekte aufgeteilt werden.

Die Projekte und Aktionen müssen innerhalb des Alb-Donau-Kreises realisiert worden sein und dürfen nicht länger als vier Jahre zurückliegen. Bewerben können sich Privatpersonen, Vereinigungen und Personengruppen wie beispielsweise Schulklassen, Bürgerinitiativen, Jugendgruppen, Vereine und Parteien. Auch kirchliche Organisationen können teilnehmen.

Für die Bewerbung wird eine genaue Beschreibung der Projekte und Aktivitäten, mit Fotos, benötigt. Beschrieben werden sollten dabei auch die positiven Auswirkungen für die Umwelt.

Bewerbungsschluss und Informationen

Die Bewerbung muss unter dem Stichwort „Umweltpreis 2026“ beim Amt für Forst und Naturschutz per E-Mail an naturschutz@alb-donau-kreis.de eingereicht werden.

Weitere Informationen gibt es bei Christian Tirpitz, Amt für Forst und Naturschutz, unter der Telefonnummer 0731/185-1632.

Gemeinsame Zulassungsstelle Ulm wegen interner Veranstaltung am 22. Juli 2026 geschlossen

Die Gemeinsame Zulassungsstelle Ulm der Stadt Ulm und des Alb-Donau-Kreises bleibt am Mittwoch, den 22. Juli 2026, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen und ist auch telefonisch nicht erreichbar. Die Zulassungsstellen Ehingen und die Zulassungsstelle Langenau des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis haben an diesem Tag nur mit vorheriger Terminvereinbarung geöffnet.

Termine außerhalb des Schließtages können online unter www.zulassung-ulm.de sowie telefonisch vereinbart werden.

Bürgerinnen und Bürger können unabhängig davon die Möglichkeiten der digitalen Zulassung nutzen (www.zulassung-ulm.de/zulassung/onlineportal-i-kfz).

Zulassungsstellen in Ulm, Ehingen und Langenau am 29. Juli 2026 geschlossen

Die Gemeinsame Zulassungsstelle der Stadt Ulm und des Alb-Donau-Kreises im Haus des Landkreises in Ulm sowie die Zulassungsstelle Ehingen und die Zulassungsstelle Langenau des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis bleiben am Mittwoch, den 29. Juli 2026, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen und sind auch telefonisch nicht erreichbar. Termine außerhalb des Schließtages können online unter www.zulassung-ulm.de sowie telefonisch unter den Rufnummern 0731 185-1444 (Ulm), 07391 7792412 (Ehingen) und 07345 9640760 (Langenau) vereinbart werden.

Amt für Forst und Naturschutz bittet um besondere Vorsicht: Hohe Gefahr für Vegetations- und Waldbrände

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der hohen Temperaturen appelliert das Landratsamt Alb-Donau-Kreis an die Bevölkerung, auf offene Feuer in der Natur und insbesondere im Wald oder in Waldnähe zu verzichten. Die hohen Temperaturen, verbunden mit viel zu geringen Niederschlägen und dem kräftigen Wind, haben dazu geführt, dass die Bodenvegetation extrem trocken ist. Gras, Krautschicht sowie am Boden liegendes Laub und kleinere Äste sind bei daher leicht entzündlich. Unvorsichtiger Umgang mit offenem Feuer oder eine weggeworfene, nicht vollständig erloschene Zigarettenkippe können derzeit schnell zu einem Vegetationsbrand oder einem Waldbrand führen.

Der Grasland-Feuerindex und der Waldbrand-Gefahrenindex des Deutschen Wetterdienstes weisen für den Alb-Donau-Kreis derzeit beide die Stufe 4 auf der fünfstufigen Skala aus: Es besteht demnach eine hohe Brandgefahr. Die Wahrscheinlichkeit für länger anhaltende Niederschläge ist für die nächsten acht bis 14 Tage gering. Die Gefahr wird daher vermutlich eher steigen.

Um Vegetations- und Waldbrände zu verhindern, sollten Bürgerinnen und Bürger folgende Regeln beachten:

- Das Grillen ist im Wald nur an offiziell ausgewiesenen Feuerstellen erlaubt. Offene Feuer müssen ständig beaufsichtigt und anschließend vollständig gelöscht werden. Geeignete Löschmittel sind in der Nähe bereitzuhalten. Besondere Vorsicht ist an windigen Tagen geboten. Aktuell empfiehlt das Landratsamt, auch auf das Grillen an offiziellen Feuerstellen ganz zu verzichten.
- Städte und Gemeinden sowie andere Waldbesitzende (z. B. ForstBW) können ihre Feuerstellen aufgrund der Gefahrenlage sperren. Diese Sperrungen sind unbedingt zu beachten.
- Vom 1. März bis zum 31. Oktober gilt im Wald ein generelles Rauchverbot.
- Auch ein heißer Auspuff oder Katalysator kann einen Brand auslösen. Daher sollte man beim Parken in der Natur darauf achten, dass das Fahrzeug nicht auf trockenem Gras steht. Man sollte zudem immer so parken, dass ausreichen Platz für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge sowie Rettungsfahrzeuge freibleibt.

Die untere Forstbehörde im Landratsamt Alb-Donau-Kreis kann auch zusätzliche Schutzmaßnahmen gegen Waldbrände anordnen, wie beispielsweise sämtliche offene Feuer im Wald oder Waldnähe verbieten. Dies würde dann auch für private Feuerstellen in Hausgärten gelten. Davon macht die untere Forstbehörde aktuell noch keinen Gebrauch. Das Landratsamt empfiehlt zudem, auch im privaten Bereich vorsichtig mit offenem Feuer umzugehen oder besser ganz darauf zu verzichten. Jedes Jahr gibt es beispielsweise Heckenbrände, die durch das Abflammen von Unkraut entstehen.

Erneuter Appell an die Waldbesitzerinnen und -besitzer: Akute Gefahr durch Borkenkäfer

Das landesweite Borkenkäfermanagement verzeichnet derzeit eine erhöhte Schwärmaktivität von Borkenkäfern. Auch im Alb-Donau-Kreis beginnen die Jungkäfer der ersten Generation auszuschwärmen und nach neuen Brutbäumen zu suchen. Die untere Forstbehörde des Alb-Donau-Kreises ruft deshalb alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer auf, umgehend ihre Wälder auf Käferbefall zu untersuchen. Die Kontrollen sollten wöchentlich zu wiederholt und das bereits laufende Monitoring intensiviert werden.

Die extrem heißen Temperaturen haben die Entwicklung der Käfer rasant beschleunigt. Aktuell befallen fertig entwickelte Käfer der ersten Generation stehende Bäume, um Eier abzulegen. Diese Phase ist entscheidend für die weitere Entwicklung der Population und erfordert erhöhte Aufmerksamkeit. Durch frühzeitige Erkennung des Befalls und dann schnelles, zielgerichtetes Handeln kann eine Massenvermehrung verhindert werden und damit Schäden im eigenen und fremden Wald reduziert oder sogar verhindert werden.

Waldbesitzende müssen bei ihren Kontrollgängen insbesondere auf folgende Anzeichen achten:

- Braunes Bohrmehl an Rindenschuppen am Stamm oder Wurzelanlauf oder auf Spinnweben und Bodenvegetation im Bereich des Stammfußes
- Harztropfen am Stamm
- Einbohrlöcher in der Rinde
- Spechtabschläge
- abgestorbene Kronenteile oder sich verfärbende Nadeln

Befallene Bäume müssen schnellstmöglich gefällt und aus dem Wald abtransportiert werden, bevor sich aus den Eiern erneut fertige Käfer entwickeln, die weitere Bäume befallen. Falls ein zeitnahe Abtransport der befallenen Stämme ins Sägewerk nicht möglich ist, müssen die Stämme außerhalb des Waldes oder in einem reinen Laubwald gelagert werden. Ein Abstand von mindestens 500 Meter zum nächsten Fichtenbestand, besser 1.000 Meter, ist einzuhalten. Als letztes Mittel bleibt die Option einer Spritzung mit einem zugelassenen Pflanzenschutzmittel durch sachkundige Personen.

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, die Hilfe benötigen, können sich an die zuständigen Forstrevierleitungen oder auch die Forstbetriebsgemeinschaften wenden. Die Kontaktdaten der zuständigen Revierleitung sind unter dem Stichwort „ADOKA“ auf www.alb-donau-kreis.de oder direkt über <https://experience.arcgis.com/experience/f4e52c8e23354d0dafa659f7725b4c83> online verfügbar. Reine Beratung, auch zu Förderungsmöglichkeiten, erfolgt durch die untere Forstbehörde kostenfrei.

Detailliertere Informationen zu einem erfolgreichen Borkenkäfermanagement gibt es online beim Land Baden-Württemberg:

https://mlr.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mlr/intern/dateien/publikationen/Wald/Borkenkaefermanagement_Flyer.pdf

Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg:

Bis zum 31. August müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen

Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung

erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum **31. August 2026** (Ausschlussfrist!) für die aktuelle 27. Auswahlrunde bewerben. Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten und einem Jahresumsatz oder einer Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. Euro können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.

Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014-2020 bzw. 2021-2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen: Regierungsdirektorin Christine Braun-Nonnenmacher
Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung

Telefon: 07071 757-3327

E-Mail: christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de

Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/spitze-auf-dem-land/>

Mitteilungen der Woche



Big Challenge 2026 – Tolle Ergebnisse für Schülerinnen und Schüler der Schule an der Donauschleife

„The same procedure as every year...“, auch in diesem Jahr nahm die Schule an der Donauschleife wieder am Englischwettbewerb Big Challenge teil. Kurz vor den Osterferien stellten sich insgesamt 69 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5-9 kniffligen Aufgaben in den Bereichen Landeskunde, Textverständnis, Grammatik und Wortschatz. Die erreichbare Höchstpunktzahl betrug 350 Punkte.

Wie in den vergangenen Jahren finanzierte die Stadt Munderkingen die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler – und diese bedanken sich mit tollen Ergebnissen.

In Klasse 5 erreichten Jana Krasniqi (5a), Oszkar Szekely (5c) und Tia Grasa (5a) die ersten drei Plätze. Die drei Schülerinnen und Schüler lagen mit über 240 Punkten weit über dem bundesweiten Durchschnitt von 187 Punkten.

In Klasse 6 erreichte David Prebeg (6a) 312 Punkte und somit den ersten Platz an unserer Schule. Auf Platz 2 und 3 folgen die Schülerinnen Lamija Halilkanovic und Leona Ilievska mit 286 bzw. 285 Punkten (beide Klasse 6a). Der bundesweite Durchschnitt betrug bei den Sechstklässlern 195 Punkte.

Eine besonders starke Leistung erzielten unsere Siebtklässler. Mathias Purice (7a) erreichte mit 301 Punkten nicht nur den ersten Platz an unserer Schule, sondern gleichzeitig auch Platz 4 in Baden-Württemberg. Auch der Zweitplatzierte unserer Schule, Lennon Krsteski (7a) hat mit seiner Punktzahl von 291 einen tollen 7. Platz in Baden-Württemberg belegt. Filip Stojanovski (7b) landete mit 257 Punkten auf Platz 3.

In Klasse 8 erreichten drei Mädchen die ersten drei Plätze: Lara Kemeny gewann mit 293 Punkten vor Nejla Halilkanovic mit 253 Punkten (beide Klasse 8a) und Carolin Adamov (230 Punkte, Klasse 8b).

Auch die Neuntklässler nahmen motiviert am Test teil: Yazan Abod (Klasse 9b) wurde Schulsieger mit 270 Punkten und erreichte dadurch den 5. Platz in Baden-Württemberg. Lina Ziegler (9b) und Rachel Carvalhoe Silva (9a) landeten auf den Plätzen 2 und 3 mit 257 und 254 Punkten.

Als Belohnung bekamen alle Schülerinnen und Schüler eine Urkunde und kleine Preise. Neu waren in diesem Jahr Rubbellose, mit denen zusätzliche Gewinne möglich waren.

Auch in diesem Jahr war unsere Teilnahme wieder ein voller Erfolg – und viele Teilnehmer warten schon aufs nächste Jahr und die nächste „big challenge“.

Landespreis für Heimatforschung ausgeschrieben

Besondere Leistungen bei der Erforschung lokaler Geschichte und Traditionen in Baden- Württemberg werden auch 2027 mit dem Landespreis für Heimatforschung geehrt. Bewerbungen sind bis 31. Oktober möglich.

Staatssekretärin Neşe Erikli sagte: „In einer globalisierten Welt suchen viele Menschen nach Identität und Zugehörigkeit. Die Erforschung unserer Heimat und Kultur kann dazu beitragen, diese Bedürfnisse zu erfüllen. Heimatforschung fördert das Bewusstsein für unsere Geschichte, Traditionen und Werte - und schafft ein Gefühl der Verbundenheit.“

Ob kulturhistorisch, naturforscherisch oder ganz konkret mit der Vermittlung der eigenen Heimat an Andere - die zumeist ehrenamtlich arbeitenden Heimatforscherinnen und -forscher im Land halten die Geschichten des Südwestens für alle kommenden Generationen präsent.

Preisgelder in Höhe von insgesamt 17.500 Euro

Ausgezeichnet werden Bürgerinnen und Bürger, die überwiegend ehrenamtlich die Orts-, Landes- und Regionalgeschichte erforschen. Es können auch Arbeiten zum lokalen Denkmal- und Naturschutz, zur Dialektforschung oder etwa über Kunst- und Technikgeschichte eingereicht werden. In der Preiskategorie „Heimatforschung digital“ sind multimediale Darstellungsformen gefragt. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 17.500 Euro vergeben. Bürgerinnen und Bürger können sich in folgenden vier Kategorien bewerben: Landespreis für Heimatforschung, „Heimatforschung digital“, Jugendförderpreis sowie Schülerpreis.

Neukonzeption mit neuen Bewerbungsphasen

Die Bewerbungsphase für den Heimatforschungspreis 2026 endete im April, nur noch für den Schülerpreis läuft die Bewerbungsrunde bis zum 19. Juni. Die Preisverleihung findet am 26. November 2026 in Oberkirch statt.

Die jetzt startende Bewerbungsrunde betrifft den Heimatforschungspreis 2027, die Verleihung findet dann am 4. Juni 2027 in Villingen-Schwenningen statt. Hier ist die Bewerbung noch bis 31. Oktober 2026 möglich.

Die Überschneidung der Ausschreibungen resultiert aus der Neukonzeption der Heimattage, in welche die Verleihung des Landespreis für Heimatforschung eingebettet ist. Ab 2027 werden alle Veranstaltungen in einem zweiwöchigen Zeitfenster zwischen Pfingsten und den Sommerferien stattfinden.

Fünf Preiskategorien und ein breites Forschungsspektrum

Der Landespreis für Heimatforschung besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 2.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis zu je 2.500 Euro sowie einem Preis Heimatforschung digital zu 2.500 Euro. Es werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen.

Die Arbeiten sollen folgende Themenbereiche mit Bezug zu Baden-Württemberg behandeln:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte - auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik- und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung.

Die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg fördert den Landespreis, insbesondere die Preiskategorie Heimatforschung digital. Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury.

Die Bewerbungsunterlagen stehen auf der MWK-Website zur Verfügung. Weitere Informationen zum Landespreis sind unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de einzusehen.

Regierungspräsidium Tübingen

Südsee-Kingenbühl wird Naturschutzgebiet

Wo einst Kies abgebaut wurde, rasten heute Zugvögel. Das neue Naturschutzgebiet „Südsee-Kingenbühl“ bei Laupheim sichert wertvollen Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten.

Mit Ablauf des gestrigen Tages ist die Verordnung für das Naturschutzgebiet „Südsee-Kingenbühl“ bei Laupheim durch das Regierungspräsidium Tübingen in Kraft getreten. Auf einer Fläche von 50,2 Hektar schützt das Regierungspräsidium damit einen Lebensraum, der für Zugvögel, Brutvögel und zahlreiche weitere Tierarten von besonderer Bedeutung ist. Ziel ist es, den Baggersee mit seiner offenen Wasserfläche, Kiesufern und angrenzenden Wäldern dauerhaft zu sichern und naturschutzfachlich weiterzuentwickeln. Der nördliche angrenzende Baggersee „Nordsee“ kann weiterhin für Freizeitaktivitäten wie Baden genutzt werden.

Das Schutzgebiet befindet sich auf der Gemarkung Obersulmetingen, einem Ortsteil der Stadt Laupheim im Landkreis Biberach. Entstanden ist der Südsee durch den früheren Kiesabbau. Nachdem die Nutzung eingestellt wurde, entwickelte sich das Gebiet zu einem wertvollen Rückzugsraum für Vögel, Amphibien und Insekten. „Das Gebiet Südsee-Kingenbühl zeigt eindrucksvoll, welches Potential in ehemaligen Abbauflächen steckt“, sagt Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Aus einem künstlich entstandenen Gewässer hat sich ein wertvoller Lebensraum für Zugvögel und zahlreiche weitere Arten entwickelt. Mit der Ausweisung des Naturschutzgebiets sichern wir diese besondere Naturoase im Regierungsbezirk Tübingen dauerhaft.“

Seine besondere Bedeutung verdankt das Naturschutzgebiet auch seiner Lage. Der Südsee liegt im Mittleren Rißtal, das als Verbindung zwischen Donautal und Bodenseeraum eine wichtige Rolle für den Vogelzug spielt. Der Bodensee zählt zu den bedeutendsten Rast- und Überwinterungsgebieten für Wasservögel in Mitteleuropa. Auf ihrem Weg zwischen Brut- und Überwinterungsgebieten nutzen zahlreiche Arten den Südsee als Rast- und Nahrungsplatz. „Für viele Vogelarten ist der Südsee eine Art Tankstelle auf ihrem Zugweg“, erklärt Jürgen Jebram, Gebietsreferent am Regierungspräsidium Tübingen. „Gerade in einer intensiv genutzten Landschaft sind solche störungsarmen Rastplätze von unschätzbarem Wert. Gleichzeitig bieten die offenen Kiesflächen und Uferbereiche Lebensräume, die im Regierungsbezirk selten geworden sind und früher natürlicherweise in Auenlandschaften vorkamen.“

Von der Ausweisung profitieren zahlreiche Tierarten. Die Wasserfläche dient unter anderem Haubentauchern, Krickenten und Tafelenten als Rastplatz während des Vogelzugs. Die Flusseeeschwalbe nutzt den See als wichtiges Brutgebiet. Auf den offenen Kiesflächen findet der Flussregenpfeifer geeignete Brutbedingungen und während der Zugzeiten rasten hier Watvögel wie der Waldwasserläufer. Auch andere Arten sind im Gebiet vertreten. Nachgewiesen wurden unter anderem der Grasfrosch, die Libellenart „Kleinfleck-Mosaikjungfer“ sowie bislang 25 verschiedene Laufkäferarten.

Hintergrundinformationen: Der Ausweisung des Naturschutzgebietes ging eine umfassende naturschutzfachliche Bewertung voraus. Dabei wurden die Schutzwürdigkeit des Gebiets, die angestrebten Schutzziele sowie die Auswirkungen auf bestehende Nutzung sorgfältig geprüft. Der Verordnungsentwurf wurde mit der Stadt Laupheim und der Ortsvorsteherin abgestimmt. Darüber hinaus wurden Stellungnahmen von Behörden und der Öffentlichkeit eingeholt und in das Verfahren einbezogen. Auf dieser Grundlage wurde die Grenze des Schutzgebietes angepasst und die Verordnung schließlich ausgefertigt. Mit dem neuen Naturschutzgebiet wird ein bedeutender Lebensraum im Landkreis Biberach dauerhaft für den Naturschutz und für zukünftige Generationen gesichert. Weitere Informationen zur Verordnung und zur Gebietskulisse sind online auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter Südsee-Kingenbühl | Regierungspräsidium Tübingen zu finden.

Agentur für Arbeit

Geänderte Öffnungszeiten am Schwörmontag

Agentur für Arbeit, Familienkasse und Jobcenter schließen früher

Am Schwörmontag, den 20. Juli, schließen

- die Agentur für Arbeit in der Ulmer Wichernstraße,
- das Berufsinformationszentrum (BiZ),
- die Familienkasse am Standort Ulm in der Münchner Straße,
- das Jobcenter Ulm in der Schwambergerstraße und
- das Jobcenter Alb-Donau mit Sitz in der Ulmer Wilhelmstraße

jeweils um 10.30 Uhr.

Die digitalen Serviceangebote (eServices) der Arbeitsagentur, Familienkasse und Jobcenter können für alle Anliegen jederzeit, auch an diesem Tag, genutzt werden. Persönliche Vorsprachen sind allgemein mit Termin und am Folgetag wieder möglich. Sofern Fristen einzuhalten sind, zählt das Datum der Terminbuchung. Das Service-Center der Agentur für Arbeit ist wie immer werktags von 8 bis 18 Uhr unter der kostenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 00, die Familienkassen unter 0800 4 5555 30 telefonisch zu erreichen. Das Jobcenter Alb-Donau ist im selben Zeitraum unter der Nummer 0731 40018-0, das Jobcenter Ulm unter der Nummer 0731 40 986-0 erreichbar.

Deutsche Rentenversicherung

Zeiten bei der Arbeitsplatzsuche zählen für die Rente

Anrechnungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten

Schon bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz können sich junge Menschen für den späteren Ruhestand Vorteile verschaffen. Dazu sollten sich Schulabgängerinnen und -abgänger bei der Bundesagentur für Arbeit als ausbildungssuchend melden und erhalten somit Anrechnungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung, erklärt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Voraussetzung ist, dass die jungen Menschen zwischen 17 und 25 Jahre alt sind und die Suche mindestens einen Kalendermonat dauert. Keine Rolle spielt dagegen, ob ein Schulabschluss vorliegt oder während der Suche Leistungen von der Bundesagentur für Arbeit bezogen werden.

Wer älter als 25 Jahre alt ist, kann ebenfalls Anrechnungszeiten bekommen. Dazu muss die Person vor der Suche jedoch sozialversicherungspflichtig beschäftigt gewesen sein – also bereits Beiträge eingezahlt haben.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Tipps für den Berufsstart“, die auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden kann.

LEADER Oberschwaben ruft Mittel aus dem Regionalbudget für Kleinprojekte aus

- Die beliebte Kleinprojektförderung geht in eine weitere Runde
- Projektanträge bis 24. Juli 2026 einreichen
- Projekte müssen noch in 2026 umgesetzt werden



Das europäische Förderprogramm LEADER unterstützt Projekte zur Weiterentwicklung unserer Region. Sie haben eine Idee? Für die Umsetzung können Sie Fördergelder beantragen, sofern Ihr Projekt zu den LEADER-Zielen passt. Reichen Sie Ihren Projektantrag bis zum 24. Juli 2026 bei der Geschäftsstelle von LEADER Oberschwaben ein.

Was wird gefördert?

Projekte, die sich strukturell auf unsere Region auswirken und gut zu den LEADER-Themen (ökologische und soziale Nachhaltigkeit, zukunftsfähige Infrastrukturen, regionales gemeinwohlorientiertes Wirtschaften, Zusammenleben und Innovation) passen.

Wer darf beantragen?

Privatpersonen, Vereine, Verbände, Unternehmen, Kommunen, Kirchen ...

Online-Beratungsangebot

Sie sind sich noch unsicher oder haben Fragen vorab? Dann nehmen Sie gerne an einem unserer drei Online-Beratungstermine teil. Den jeweiligen Zugangslink finden Sie unter „Termine“ auf unserer Homepage. Freitag, 10.07.2026, um 11 Uhr, Dienstag, 14.07.2026, um 10 Uhr, Donnerstag, 16.07.2026, um 17 Uhr

Einreichfrist für Anträge

24. Juli 2026.

Nehmen Sie mit Ihrer Idee jedoch gerne baldmöglichst Kontakt mit uns auf.

Kontakt:

Auf unserer Homepage unter www.leader-oberschwaben.de finden Sie weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen. Diese können Sie per Mail einreichen unter leader@lrasig.de. Bei Fragen schreiben Sie uns oder melden Sie sich telefonisch unter: 07571/102-5010

Gedanke der Woche

*Hoffnung ist nicht die Gewissheit,
dass die Dinge so verlaufen,
wie wir es uns wünschen.*

*Hoffnung ist die Überzeugung,
dass manche Dinge es wert sind, getan zu werden,
egal wie sie ausgehen.*

Václav Havel

Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Neue Öffnungszeiten

Die Bereitschaftspraxis Ehingen ändert ab **1. Oktober 2025** ihre Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Ehingen ab 01.10.2025:

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ehingen

Alb-Donau Klinikum und Gesundheitszentrum Ehingen, Spitalstr. 29, 89584 Ehingen

Öffnungszeiten:

NEU ab 01.10.2025

Samstag, Sonntag, Feiertag **09:00 – 19:00 Uhr**

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Kinder Ulm

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Eythstr. 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 19.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 09.00 – 21.00 Uhr

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis

Montag – Freitag (ganztags)

Esther Blaum, Schillerstraße 30 (Gebäude B), 89077 Ulm, Tel. 0731 185 4505,

E-Mail:

Für die Stadt Ehingen: Frau Litzbarski Di., Do., Fr. Telefon 07391/779-2476

E-Mail: claudia.litzbarski@alb-donau-kreis

Zahnärztlicher Notfalldienst: zu erfragen unter Tel. **0761/120 120 00**

Sozialstation Munderkingen: Tel. 07393/3882

Apothekendienst: Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Rechtenstein ist abrufbar über

Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über

Handy unter 22833 (max. 69 ct/min), (<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>)

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Kirchliche Nachrichten

KIRCHENANZEIGER



Kath. Pfarrämter Obermarchtal mit Rechtenstein, Datthausen und Mittenhausen, Reutlingendorf, Emmerling

89611 Obermarchtal, Klosteranlage 4

Pfarrbüro Obermarchtal

Telefon 07375 / 92 131

Pfarrer Gianfranco Loi,

Fax 07375 / 92 132

Diakon Johannes Hänn

Email: StPetrusundPaulus.obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Sprechzeit des Pfarrers nach telefonischer Vereinbarung – im Notfall (Krankensalbung) 0737592131

Öffnungszeit Pfarrbüro

Montag Ruhetag

Dienstag

14:00 Uhr – 18:30 Uhr

Donnerstag

13:30 Uhr – 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Marchtal

ab 10.07.2026 bis 19.07.2026

Freitag, 10.07.		
17:00 Uhr	Abi-Abschlussgottesdienst	Münster Obermarchtal
Samstag, 11.07.		
19:00 Uhr	Wortgottesdienst	St. Andreas Untermarchtal
Sonntag, 12.07.	15. Sonntag im Jahreskreis	
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Wortgottesdienst	St. Urban Emeringen
08:45 Uhr	Wortgottesdienst	St. Sixtus Reutlingendorf
10:15 Uhr	Wortgottesdienst	Münster Obermarchtal
Mittwoch, 15.07.		
19:00 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung	Pfarrhaus Obermarchtal
15:30-16:30 Uhr	Bücherei	Pfarrhaus Untermarchtal
Donnerstag, 16.07.		
17:00 Uhr	Abschlussgottesdienst RS, Kl. 10a Und Hauptschulprüfung	Münster Obermarchtal
Freitag, 17.07.		
17:00 Uhr	Abschlussgottesdienst Realschule	Münster Obermarchtal
KEINE	Abendmesse	St. Urban Obermarchtal
Samstag, 18.07.		
19:00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Andreas Untermarchtal
Sonntag, 19.07.	16. Sonntag im Jahreskreis	
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	St. Urban Emeringen
08:45 Uhr	Wortgottesdienst	St. Sixtus Reutlingendorf
10:15 Uhr	Wortgottesfeier	St. Michael Neuburg
10:15 Uhr	Eucharistiefeier	Münster Obermarchtal
11:30 Uhr	Taufe von Theo Schrade und Marie Schwarzer	Kapitelsaal/ Münster
Dienstag 21.07.		
09:00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Sixtus Reutlingendorf
Mittwoch, 22.07.		
19:00 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung	Jugendraum Reutlingendorf
Donnerstag, 23.07.		
07:30 Uhr	Schülergottesdienst	St. Andreas Untermarchtal

Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal · Untermarchtal · Emeringen · *Reutlingendorf* · *Neuburg*, Dekanat Ehingen-Ulm

Wir schenken Zeit

Besuchsdienst in der SE Marchtal

Kontakte: Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal Tel.: 07375 – 92131, Fax: 07375 – 92132,

E-Mail: johannes.haenn@drs.de

Telefonisch erreichen Sie uns: Di. bis Fr. von 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Einladung

zur Sitzung des Kirchengemeinderates Reutlingendorf

Termin: **Dienstag, 22.07.2026 um 19.00 Uhr**

Ort: **Jugendraum in Reutlingendorf**

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Protokoll der letzten Sitzung

TOP 2 Votum neue Kirchengemeinde

TOP 3 Projekt Kirche der Zukunft

TOP 4 Friedhof

TOP 5 Schreiben vom Kindermissionswerk Geldeingang Sternsingeraktion 2026 sowie Beschluss Spendenverwendung Sternsingeraktion 2027

TOP 6 Reparatur Opferstock, defektes Schloss Antoniusbrot- Sicherung und Leerung

TOP 7 Verkaufsrecht Teilgrundstück Pfarrgarten

TOP 8 Reparatur beider Eingangstreppe Kirche

TOP 9 Anordnungsbefugnis für Ein- und Auszahlungen laut KVZ

TOP 10 Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Gianfranco Loi Pfarrer

Heidi Maikler Gewählte Vorsitzende

St. Petrus und Paulus Obermarchtal

Freitag, 10.07.

17:00 Uhr

Abi-Abschlussgottesdienst im Münster

KEINE

Abendmesse in St. Urban

Sonntag, 12.07.

15. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Uhr

Wortgottesdienst im Münster -Lektorin Ida-

Mittwoch, 15.07.

07:45 Uhr

Schülergottesdienst in St. Urban

19:00 Uhr

Kirchengemeinderatssitzung im Pfarrhaus Obermarchtal

KEIN

Friedensgebet in St. Urban

Donnerstag, 16.07.

17:00 Uhr

Abschlussgottesdienst der RS Kl. 10a und Hauptschulprüfung im Münster

Freitag, 17.07.

17:00 Uhr

Abschlussgottesdienst der Realschule im Münster

KEINE

Abendmesse in St. Urban

Sonntag, 19.07

16. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Uhr

Eucharistiefeier im Münster-Lektorin Hanna-

11.30 Uhr

Taufe von Theo Schrade und Marie Schwarzer im Kapitelsaal

Mittwoch, 22.07.

07:45 Uhr

Schülergottesdienst in St. Urban

KEIN

Friedensgebet in St. Urban

Freitag, 24.07.

18:30 Uhr

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit in St. Urban

19:00 Uhr

Abendmesse in St. Urban

Sonntag, 26.07

17. Sonntag im Jahreskreis/ Hl. Joachim und Anna

10:15 Uhr

Nachprimiz von Diakon Sebin Joseph im Münster für die ganze Seelsorgeeinheit

Einzelprimizsegen und Münsterchor -Lektorin Lara-

Alle sind zum anschließenden Sektempfang vor dem Torbogensaal eingeladen!!

Ministrantendienst Obermarchtal

10.07. Abimesse: 17 Uhr,

Lea Holder, Greta Eller

12.07.

Elias Fundel, Florian Schwendele

16.07. Hauptschule Abschlussgottesd.: 17 Uhr, Greta und Theresa Eller

17.07. Abschlussgottesd. Realschule 17 Uhr, Linus Eller, Finn Munding

19.07.

Isabell Faad, Magnus Burgmaier, Theresa Eller, Lea

Kirchmaier

24.07.

Anna Keirath, Mia Habermann

St. Sixtus Reutlingendorf

Sonntag, 12.07.	15. Sonntag im Jahreskreis
08:45 Uhr	Wortgottesdienst in Reutlingendorf
Sonntag, 19.07.	16. Sonntag im Jahreskreis
08:45 Uhr	Wortgottesdienst in Reutlingendorf
Dienstag, 21.07.	
09:00 Uhr	Eucharistiefeier in Reutlingendorf
Mittwoch, 22.07.	
19:00 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung im Jugendraum in Reutlingendorf

St. Urban Emeringen

Sonntag, 12.07.	15. Sonntag im Jahreskreis
08:45 Uhr	Wortgottesdienst in Emeringen-Lektorin Waltraud-
Sonntag, 19.07.	16. Sonntag im Jahreskreis
08:45 Uhr	Eucharistiefeier in Emeringen-Lektorin Waltraud-

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MUNDERKINGEN

Prälat-Rieger-Str. 29, 89597 Munderkingen, Tel. 07393/4997, Fax 07393/698,

Email: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de, Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in der Prälat-Rieger-Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:

Dienstags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück. Telefonnummer Pfarramt: 07393 – 4997

E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de Homepage: www.kirche-munderkingen.de



Wochenspruch zum Sonntag, 12. Juli 2026, 6. Sonntag nach Trinitatis

„So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ Jesaja 43,1

Sonntag, 12. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrerin i.R. Rosemarie Muth

10.30 Uhr Kinderkirche

Mittwoch, 15. Juli

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr AA Meeting

19.30 Uhr Taizégebet Frauenbergkirche

Donnerstag, 16. Juli

14.30 Uhr Altenclub

18.30 Uhr All4One

Freitag, 17. Juli

Frauenwochenende

Sonntag, 19. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer i.R. Stratmann

10.30 Uhr Kinderkirche

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags bis donnerstags von 8 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt unter der Nummer 07393 4997. Mails richten Sie bitte an pfarramt.munderkingen@elkw.de

Herzliche Einladung zum ökumenischen Taizégebet am



Mittwoch, 15. Juli um 19.30 Uhr auf dem Frauenberg in Munderkingen

Zur Ruhe kommen bei meditativer Musik und Texten

Zeit der Stille im Alltag und Gemeinschaft im Gebet

Raum für das Gebet um Frieden und Versöhnung

Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit am Abend, um die wohltuende Atmosphäre von Klang und Wort aufzunehmen und einen Ruhepunkt in dieser besonderen Zeit zu finden.

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel, Evangelische Kirchengemeinden Rottenacker und Munderkingen

Für unsere Evangelische Kirchengemeinde in Munderkingen suchen wir ab sofort unbefristet in Teilzeit eine oder einen:

Mesnerin / Mesner (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Vor- und Nachbereitung von Gottesdiensten, Abendmahlsfeiern, Taufen und Trauungen, Beerdigungen
- Pflege und Sicherung des Kirchengebäudes und des Inventars
- Vorbereitung von Gemeindeveranstaltungen
- Bedienung der technischen Anlagen (Heizung, Glocken, Licht und Mikrophon Anlage)

Ihr Profil:

- serviceorientiertes Denken und Handeln sowie Teamfähigkeit
- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Freude am Umgang mit Menschen
- Praktisches Geschick
- Interesse an Gottesdiensten und Sinn für liturgische Atmosphäre
- wir erwarten grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Wir bieten Ihnen:

- Anstellung und Vergütung richten sich nach der Kirchlichen Anstellungsordnung.
 - alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes, z. B. betriebliche Altersversorgung, vermögenswirksame Leistungen und Urlaubsregelung über dem Mindesturlaub.
 - Jeden sechsten Sonntag frei
 - Einarbeitung durch erfahrene Mesnerin
 - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden begrüßt.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:

Evangelische Kirchengemeinde, Prälat-Rieger-Str. 29, 89597 Munderkingen

Telefon: 07393-4997, E-Mail: pfarramt.munderkingen@elkw.de

Noch Fragen? Diese beantwortet Ihnen gerne: Gemeindesekretärin Antje Staebler

Amtsblatthumor

Lieber Wurstfinger – als Knoblauchzehen

Vereinsnachrichten

Musikkapelle Obermarchtal e.V. 🎵

Wir proben heute weider von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Begleiten Sie uns zum 12. Bad Uracher Stadtfest!

Am **Samstag, 25.07.2026**, sind wir beim **12. Bad Uracher Stadtfest** zu Gast und freuen uns, wenn uns viele Fans begleiten.

Für die gemeinsame Busfahrt stehen noch freie Plätze zur Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit uns nach Bad Urach zu fahren und einen schönen Tag beim Stadtfest zu verbringen.

Abfahrt:

13:45 Uhr beladen des Busses, Abfahrt um 14:00 Uhr am Musikerheim in Obermarchtal mit Zwischenstopps in Rechtenstein und Frankenhofen.

Rückfahrt:

22:30 Uhr Abfahrt in Bad Urach mit Zwischenstopps in Frankenhofen und Rechtenstein.

Die Ankunft in Obermarchtal ist gegen 23:30 Uhr vorgesehen.

Wenn Sie mitfahren möchten, melden Sie sich bitte bei **Matthias Born** unter **0176 647661569** an.

Wir freuen uns auf Ihre Begleitung und auf einen schönen gemeinsamen Tag beim Stadtfest in Bad Urach!

**Einladung zum Helferfest
unseres Peter & Paul
Heimatfestes 2026**

Liebe HelferInnen,
Zu unserem Helferfest **am Freitag, 04. September 26, ab 19.00 Uhr** im Foyer oder auf dem Vorplatz der Turn-Festhalle, laden wir Euch herzlich ein.

Wir würden uns sehr freuen, mit Euch allen diesen Abend gemeinsam zu verbringen.
An diesem Abend ist für ausreichend Essen und Trinken gesorgt.
Bitte bringt euch selbst Teller, Besteck (Gabel, Messer, Löffel, Teelöffel, Kaffeegabel) und Becher/Gläser mit!

Damit wir besser planen können, bitten wir um kurze Rückmeldung bis 28. August 2026 an den Vorsitzenden Fabian Tress.
Per Telefon 07375/9504273
Per mail: vorsitzenderfestbetrieb@mv-obermarchtal.de
Per WhatsApp: 0174/6484362

Ein großes Dankeschön im Vorfeld
und herzliche Grüße Fabian, Vanessa und Silke

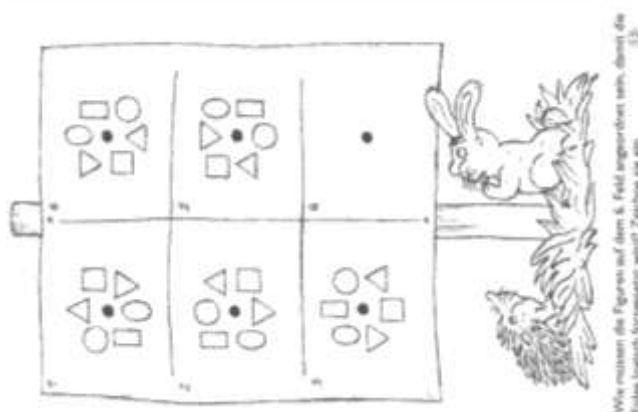
Senioren Obermarchtal

mit Rechtenstein, Datthausen, Mittenhausen, Reutlingendorf, Emeringen

Treffpunkt für Ältere und jung Gebliebene **am Dienstag, 14. Juli 2026 ab 14:00 Uhr** im Gasthaus „Engel“ in Reutlingendorf zum Kaffee und Vesper.

Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Kinderseite



Inserate

Selbsthilfebüro Korn

Gemeinsam geht vieles leichter – Selbsthilfe verbindet.



Gemeinsam statt allein: Das Selbsthilfebüro KORN unterstützt Menschen auf dem Weg in die Selbsthilfe und bei der Gründung neuer Gruppen.

„Endlich muss ich nicht mehr alles allein mit mir ausmachen.“ Diesen Satz hören wir im Selbsthilfebüro KORN immer wieder von Menschen, die den Weg in eine Selbsthilfegruppe gefunden haben. Der Austausch mit anderen Betroffenen kann entlasten, Mut machen und neue Perspektiven eröffnen.

Ob bei chronischer Erkrankung, psychischen Belastungen, schwierigen Lebenssituationen oder persönlichen Krisen: Selbsthilfegruppen bieten einen geschützten Raum für Gespräche, gegenseitiges Verständnis und Unterstützung auf Augenhöhe.

Das Selbsthilfebüro KORN e. V. unterstützt seit 1989 Menschen aus Ulm, Neu-Ulm und dem Alb-Donau-Kreis rund um das Thema Selbsthilfe. Als Kontakt- und Informationsstelle vermitteln wir in bestehende Gruppen, informieren über psychosoziale Hilfsangebote und begleiten Menschen dabei, selbst aktiv zu werden.

Aktuell befinden sich mehrere neue Selbsthilfegruppen in Gründung. Gesucht werden interessierte Mitbetroffene unter anderem zu folgenden Themen:

Autofahrangst nach Unfall, Dating-Leben junger Erwachsener, Epithesen, Mastzellenerkrankungen (MCAS) Verwaiste Eltern. Zu Ihrem Thema gibt es noch keine Selbsthilfegruppe? Oder Sie möchten eine weitere Gruppe mit einem anderen Schwerpunkt, an einem anderen Ort oder digital gründen?

Wir unterstützen Sie kostenlos und vertraulich – von der ersten Idee über die Suche nach Gleichbetroffenen bis hin zu Fragen rund um Organisation, Räume und Öffentlichkeitsarbeit. Auch bestehende Gruppen erhalten fachliche Begleitung und Unterstützung in Gruppenangelegenheiten.

Kontakt Selbsthilfebüro KORN e. V., Kornhausgasse 9, 89073 Ulm

Telefon: 0731 / 88 03 44 10, E-Mail: fragen@selbsthilfebuero-korn.de

Klumpfuß-Selbsthilfegruppe Oberschwaben

Sommertreffen der Klumpfuß-Selbsthilfegruppe Oberschwaben

Am vergangenen Samstag haben sich knapp 20 betroffene Kinder mit deren Eltern bei Bad Waldsee getroffen. Der Ausflug der Klumpfuß-Selbsthilfegruppe führte zur dortigen „Pini-Ranch – Natur- und Umweltpädagogik“. Auf der „Pini-Ranch“ wird bereits seit 7 Jahren Natur- und Umweltpädagogik für Gruppen angeboten. Während sich die Erwachsenen in gemütlicher Runde unter dem schattigen Walnussbaum austauschen konnten, wurden die Kinder bei einem schönen Kinderprogramm betreut: Es wurde fleißig gebastelt und Mini-Ziegen und Hühner konnten gefüttert und gestreichelt werden. Die Klumpfuß-Selbsthilfegruppe hat ein Einzugsgebiet zwischen Ulm und Bodensee. Weitere Informationen sind auf der Homepage www.klumpfuss-oberschwaben.de zu finden.

Stellenausschreibung

Der Kindergarten St. Peter Untermarchtal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Eingliederungshilfe (m/w/d)

zur individuellen Begleitung eines Kindes.

- Umfang:** 5,5 Stunden pro Woche
- Arbeitszeit:** individuell gestaltbar
- Sie begleiten und unterstützen ein Kind im Kindergartenalltag mit Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit und Freude an der Arbeit mit Kindern.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Kindergarten St. Peter Untermarchtal

kindergarten-leitung@gemeinde-untermarchtal.de

Zuverdienst zuhause steuerfrei und mit Herz & Sinn: als Gastfamilie!

Unsere Gastfamilien (Einzelpersonen, Paare, Familien) geben einem Menschen ein neues Zuhause.

- Wie viel Geld bekommt man dafür?
- Wie wird man Gastfamilie?

In unserer Online-Infostunde gibt es alle wichtigen Infos rund um das Thema Gastfamilie - ganz unverbindlich!
Mehr Infos & Zugangslink unter (QR-Code):
www.vsp-net.de/bwf-infostunde/

Einfach reinklicken in unsere unverbindliche Online-Infostunde!
Die nächsten Termine:
Freitag, 10. Juli, 14 - 15 Uhr
Donnerstag, 23. Juli, 8 - 9 Uhr
Montag, 3. August, 18 - 19 Uhr

VSP Verein für Selbstpsychiatrie e.V.



SPORTWOCHENENDE OBERMARCHTAL

17.-19. Juli 2026

FREITAG

- **Traditionelles Elfmeterturnier**
- ab 18:00 - Anmeldung 0174 / 6714801



SAMSTAG

- **Yoga**
 - 9:00 bis 10:00 mit Anki Strahl
- **FIT Mix - effektives Ganzkörpertraining**
 - 10:15 bis 11:15 mit Laura Liebhart
- **Piloxing - Boxen trifft Pilates**
 - 11:30 bis 12:30 mit Heidi Seiffert
 - Kursanmeldungen unter 0176 / 84713339
- **Spiel Ohne Grenzen Kids**
 - ab 14:00 - keine Anmeldung nötig
- **Marchtal Ally Pally - Dartturnier**
 - ab 17:00 - Anmeldung 0152 / 28525279



SONNTAG

- **Jugendturnier des FC Marchtal**
 - ab 9:00
- **Einlagespiel FC Marchtal**
 - ab 15:00
- **Dämmerschoppen & Festausklang**
 - ab 17:00



Samstag & Sonntag

Wir laden herzlich ein zum

2. Unterstadioner Weindorf am Samstag, 25. Juli 2026

Wir präsentieren erlesene Weine aus ganz Europa
in Verbindung mit einer mediterranen Käsevielfalt,
Flammkuchen und weiteren regionalen Köstlichkeiten.

Beginn um 17:00 Uhr auf dem Dorfplatz
in Unterstadion begleitet von einer
kleinen Besetzung des Musikvereins.

Seid gespannt,
lasst Euch überraschen.

Wir freuen uns auf Euch!

Bei schlechter Witterung
weichen wir in den Saal des
Dorfgemeinschaftshauses
aus.



Dorfhockete Unterstadion am Sonntag, 26. Juli 2026

10:30 Uhr Fröhschoppen mit dem
Musikverein Aßmannshardt



-Reichhaltiger Mittagstisch-

14:30 Uhr Nachmittagsunterhaltung
bei Kaffee und Kuchen



mit dem Kindergarten Unterstadion,
der Blockflötengruppe,
Jugendgruppe Unterstadion/Emerkingen &
der Jugendkapelle des MV "Lyra" Unterstadion

18:00 Uhr Festausklang mit dem MV Oggelsbeuren

Bei schlechter Witterung weichen wir in den Saal des Dorfgemeinschaftshauses aus.
Wir freuen uns über Euren Besuch und wünschen Euch einen
angenehmen Aufenthalt bei uns in Unterstadion.

Musikverein
"Lyra" Unterstadion



Förderverein des
Musikverein Unterstadion



Gemeinde Emerkingen

Saxophon&Klavier | MI 29. Juli, 19:30

Nach den begeisternden Abenden mit dem **Saxophonisten Christian Segmehl** wird es auch 2026 ein Konzert-Highlight in der St-Jakobus-Major-Kirche in Emerkingen geben.

So freut es uns ganz besonders, dass wir in diesem Jahr mit dem Klavier ein weiteres neues Instrument in der Konzertreihe präsentieren können.



Mit anschließender
Bewirtung durch das
Theater Emerkingen

Eines ist dabei wieder gewiss:

Es wird ein musikalisches Erlebnis der Spitzenklasse!

>> Anmeldung ist nicht erforderlich.

>> Kein Eintrittspreis, Spenden erbeten.

>> Infos unter www.christian-segmehl.de



Christian Segmehl ist freischaffender Saxophonist, Echo Klassik-Preisträger, begeisterter Kammermusiker und ständiger Gast renommierter Symphonieorchester wie den Berliner Philharmonikern, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, den Stuttgarter Philharmonikern oder dem Orchestre Symphonique de Montréal. 2010 erhielt er den Echo-Klassik. Er konzertiert mit Kammermusikpartnern wie Paul Rivinius, Moritz Eggert, Manuel Fischer-Dieskau, Reinhold

Friedrich, Vogler Streichquartett und der Schauspielerin Christine Urspruch.



Christian Schmid, geboren in Leutkirch im Allgäu, machte am dortigen Gymnasium 2011 sein Abitur. Nach der externen C-Prüfung in Rottenburg studierte er Schulmusik mit Hauptfach Orgel und Kirchenmusik an der HMDK Stuttgart. Zu seinen Lehrern zählen in Orgelliteratur Prof. Martha Schuster, Prof. Jon Lauvik und Prof. Jörg Halubek sowie in Orgelimprovisation Domorganist Johannes Mayr und Dr. Markus Uhl. Seit

September 2019 ist er hauptamtlicher Kirchenmusiker in Isny im Allgäu.

Ich möchte alle zu diesem besonderen Konzert im Rahmen unseres Ferienprogramms einladen.

Herzlich willkommen zu Saxophon und Klavier!

Paul Burger, Bürgermeister



Wochenmarkt in Munderkingen

Freitags von 7 - 12.30 Uhr auf dem Marktplatz.

Empfehlungen für

Freitag, 17. Juli 2026:

Geflügelhof Rehm

Diese Woche empfehlen wir:

Frische Hähnchenbrust.

Erdbeerhof Mall

Erdbeeren

und

Himbeeren

aus Eigenanbau.

Fischhandel Zeller GmbH

Lachswurst

zum Braten in der Pfanne oder Grillen.

Wir empfehlen
100% reines Lachsfilet,
super aromatisch gewürzt,
auch als Suppeneinlage
geeignet.



Geflügelhof Rehm

Unterstadion

Imbiss Fuchs

Fischhandel Zeller GmbH

Bad Schussenried

Früchtehandel Russ

Käsetheke Semtner

Grindorf

www.kaesekaufen.com

Bäckerei Binder

Bäcker mit Pfiß

Heidi & Reiner's Gewürzstandl

Es im Markt

Erdbeerhof Mall Schwabkirch

Rosi's Kränze und Gestecke

eröffnet im Herbst 2026

Einladung nebst Tagesordnung zur ordentlichen Generalversammlung der VR-Bank Alb-Blau-Donau eG

Am Dienstag, den 28. Juli 2026 um 19.30 Uhr findet in der Lindenhalle in Ehingen unsere ordentliche Generalversammlung statt. Wir laden unsere Mitglieder, Kunden, Kundinnen und Geschäftsfreunde herzlich ein. Die Versammlung wird in der Form der Präsenzversammlung gemäß § 43b Abs. 1 Nr. 1 des Genossenschaftsgesetzes durchgeführt.

Tagesordnung

- TOP 1:** Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2:** Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2025, Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 und Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses
- TOP 3:** Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit
- TOP 4:** Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung gemäß § 53 GenG durch den Baden- Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. und Erklärung des Aufsichtsrats hierzu sowie Beratung und Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts
- TOP 5:** Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
- TOP 6:** Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung
- TOP 7:** Beschlussfassung über die Entlastung
- a) der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2025
- b) der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2025
- TOP 8:** Beschlussfassung über die Änderung der Satzung in den folgenden Paragraphen:
§ 1 Abs. 2; § 3 Abs. 2 a); § 9 Abs. 2, Abs. 5, Abs. 6; § 10 Abs. 3, Abs. 4; § 11 a) bis j); § 12 a); § 15; § 16 Abs. 2 g), h); § 18 Abs. 4, Abs. 6, Abs. 7; § 19 Abs. 3; § 22 Abs. 3, Abs. 4, Abs. 7; § 23 Abs. 1 bl, fl, Abs. 2, Abs. 4; § 24 Abs. 1 bis 8; § 25 Abs. 3, Abs. 4; § 26 Abs. 1 bis 6; § 26a; § 26b; § 26c; § 26d; § 26e; § 26f; § 27 Abs. 1 bis 3; § 28 Abs. 1 bis 5, Abs. 7; § 29; § 30 1. H5, p); § 31 Abs. 1, Abs. 2 hl, Abs. 3, Abs. 4; § 32 Abs. 1, Abs. 2; § 34 Abs. 1, Abs. 2 fl; § 35 Abs. 1, Abs. 2, Abs. 3, Abs. 5; § 36; § 36a Abs. 1 bis 5; § 36b Abs. 1, Abs. 2; § 36c Abs. 1, Abs. 2; § 38 Abs. 3, § 40 Abs. 1, Abs. 2; § 42 Abs. 1 bis 4; § 43 Abs. 1; § 44 Abs. 1; § 46 Abs. 1, Abs. 3.
Die Synopse zur Satzung mit den zu beschließenden Änderungen wird in unseren Geschäftsräumen in der Hauptstelle in 89584 Ehingen, Bahnhofstraße 15 ausgelegt und auf unserer öffentlich zugänglichen Homepage www.vrbankabd.de/generalversammlung eingestellt.
- TOP 9:** Beschlussfassung über die Zustimmung zum Entwurf der Wahlordnung und Wahlen der Wahlausschussmitglieder nach der neuen Wahlordnung zur Wahl der Vertreter
- a) Beschlussfassung über die Zustimmung zum Entwurf der Wahlordnung
- b) Wahlen der Wahlausschussmitglieder nach der neuen Wahlordnung zur Wahl der Vertreter
- TOP 10:** Wahlen zum Aufsichtsrat
- TOP 11:** Verschiedenes

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 13.07.2026:

- online über unsere Homepage / QR-Code
- telefonisch unter 07391 5005-0
- oder persönlich in Ihrer Geschäftsstelle



Vor Beginn des offiziellen Teils servieren wir Ihnen ab 18.30 Uhr einen Imbiss (Einlass ab 18.15 Uhr). Folgende Unterlagen sind in unserer Hauptstelle Ehingen zur Einsichtnahme ausgelegt und können während der üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden:

- Jahresabschluss zum 31.12.2025 und Lagebericht
- Bericht des Aufsichtsrats
- Entwurf der Wahlordnung
- Synopse zur Satzung

Anträge der Mitglieder, über die in der Generalversammlung Beschluss gefasst werden soll, sind beim Vorstand so rechtzeitig einzureichen, dass diese Anträge noch mindestens eine Woche vor der Generalversammlung den Mitgliedern bekannt gemacht werden können. Sollte die Tagesordnung am 28.07.2026 nicht abschließend behandelt werden können, wird die ordentliche Generalversammlung am Mittwoch, 29.07.2026, 0:00 Uhr, zu der wir gleichermaßen einladen, an gleicher Stelle mit der gleichen Tagesordnung unmittelbar fortgesetzt.

Vorschläge der Mitglieder für die Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrats müssen spätestens eine Woche vor dem Tag der Generalversammlung in Textform (Brief, per Telefax oder E-Mail) bei der Genossenschaft eingehen. Später eingehende Wahlvorschläge werden nicht berücksichtigt.

VR-Bank Alb-Blau-Donau eG
Martin Traub, Daniel Staiger

VR-Bank
Alb-Blau-Donau eG 